

ate von  
Vorjahr  
nen des-  
schlag des  
990 als  
n weite-

und Sondervergütungen verschie-  
ner Art eingerechnet werden. Eine  
Zuwachsrates von durchschnittlich  
etwa 5,2 bis 5,5% sei daher auch in  
der Industrie realistisch.

NfA (l) 28.3.90

## Staatsfirmen

gigkeit des Sektors erhöhen

exikani-  
fizienter  
wird  
esen  
htigsten  
gelegten  
um Ge-  
Regla-  
ntidades

wartet, daß sie ausschließlich die  
Ziele erfüllen, für die sie geschaffen  
wurden und sich strikt an die für sie  
erlassenen Normen und Vorschriften  
halten. Der Güterproduktion bzw.  
der Dienstleistungserstellung für die  
Allgemeinheit (Firmen oder Privat-  
personen) sollen sie verstärkt nach-  
kommen. Sie nehmen dem Gesetz zu-  
folge in einigen Wirtschaftsbereichen  
eine Schlüsselstellung ein und sind in-  
sofern für die wirtschaftliche Ent-  
wicklung, den Ausbau der Infrastruk-  
tur sowie als Arbeitgeber von ent-  
scheidender Bedeutung.

Verschärft wird sich der neuen  
Durchführungsverordnung zufolge  
die Überprüfung auf Einhaltung des  
juristischen Rahmens, Erreichung be-  
stimmter ökonomischer Effizienzkri-  
terien im Bereich der Geschäftsfüh-  
rung und auf Realisierung bestimmter  
Qualitätsniveaus bei der Produktion.

NfA (o) 28.3.90

solcner  
unicipal  
Center  
ei Road,  
32 246

Elektronik: Videorecorder, Kame-  
ras, Stereogeräte-Komponenten,  
Bildröhren für Farbfernsehgeräte, in-  
tegrierte Schaltkreise (large scale),  
Büroautomatisierung, transportable  
Kommunikationsanlagen, optische  
Fasern, Sensoren, optische Instru-  
mente und medizinelektronische Ap-  
parate.

Elektrische Haushaltsgeräte: Kühl-  
und Gefrierschrankfertigung, Ver-  
dampfer und Kompressoren, Mikro-  
wellenherde, Staubsauger, Klimage-  
räte.

Maschinenbau, Metallurgie:  
Dampfturbinen, Kfz und Kfz-Zube-  
hör, Verpackungs-, Kunststoff-, Tex-  
til- und Gießmaschinen, numerisch  
gesteuerte Werkzeugmaschinen,  
Schiffbauausrüstungen, Stahlerzeu-  
gung.

Qingdao hat ohne Landgemeinden  
eine Fläche von 244 qkm und 1,3  
Mio. Einwohner. Ende 1987 waren  
1.076 Industrieunternehmen regi-  
striert, die einen Bruttoproduktions-  
wert von 9,3 Mrd. RMB erzielten.  
Hierbei entfiel auf die Leichtindustrie  
ein Anteil von 63,9% auf die

mit dem  
n Berei-  
Angora-  
Bedruk-  
Dekora-  
Poly-  
ord- und  
dtücher,  
dbeklei-  
wasser,  
nen, Le-  
nreibge-  
lophan,  
rodukte,  
ie), Be-  
Kosme-  
artikel,  
n und  
Geträn-  
Barium.

INTERNET

## Mauritius-Delegation in der Bundesrepublik

Köln (BfAI) – Eine mauritische Dele-  
gation unter Leitung von Industriemi-  
nister C. Malherbes wird vom 14. bis  
18.5.90 die Bundesrepublik Deutsch-  
land besuchen. Ziel der Reise ist die  
Besichtigung deutscher Unterneh-  
men, die an Mauritius als Produk-  
tionsstandort oder an einer anderwei-  
tigen wirtschaftlichen Kooperation  
interessiert sind.

Der Inselstaat konnte in den letz-  
ten zwei Jahrzehnten seine indu-  
strielle Basis durch die Ansiedlung  
von Betrieben aus den Branchen Uh-  
ren, Schmuck, Optik, Elektronik,  
Textilien und Leder verbreitern. Nun  
soll darauf aufbauend eine Speziali-  
sierung auf höherwertige Produktio-  
nen erfolgen. Besonders begünstigt  
werden Betriebe, die arbeitsintensiv  
fertigen, hohe Exporteinnahmen er-  
wirtschaften, neue Technologien ein-  
führen und Rohstoffe des Landes ver-  
arbeiten.

► Mit der Vorbereitung des Besu-  
ches ist die Gesellschaft für For-  
schung und Entwicklungsprojektie-  
rung m.b.H. (Anschrift: Grüner Weg  
13, Postfach 463, 5100 Aachen; Tel.:  
0241/155533, Telex: 832177 gesp d,  
Fax: 0241/155646) beauftragt. Inter-  
essenten können dort zusätzliche In-  
formationen erhalten. NfA (z) 28.3.90

## Mitarbeiterführung im EG-Binnenmarkt

Köln (BfAI) – Der europäische Bin-  
nenmarkt wird höhere Anforderun-  
gen an die Mitarbeiterführung in den  
EG-Unternehmen stellen. Um dieser  
Herausforderung zu begegnen, wird  
ein europäisches Kolloquium „Werk-  
zeuge Sozialer Innovation im Euro-  
päischen Management“ am 26.4. und  
27.4.90 in Lille stattfinden.

Zielsetzung der Veranstaltung ist  
u.a., europäische Innovationen im  
Bereich der Mitarbeiterführung vor-  
zustellen und den Austausch darüber  
zu fördern. Dazu werden neben Po-  
diumsdiskussionen sechs Workshops  
zu folgenden Themen angeboten:  
Motivation, Beteiligungsstrukturen,  
Personalentwicklung, Flexibilität,  
Beziehungen zu den Gewerkschaften  
und kulturelles Management.

► Initiatoren sind das Rationalisie-  
rungs-Kuratorium der Deutschen  
Wirtschaft, ARFEC- La Maison des  
Professions- Lille und die Union des  
Entreprises de Bruxelles. Kontaktpersonen: